

## **ANTRAG**

**in beschlossener Fassung**

**Antragsteller:in:** Dominik Roth

### **Einsatz für Klimapolitik ist Einsatz für Sicherheit und Menschenrechte**

Nicht erst der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat gezeigt: Klimapolitik, Sicherheitspolitik und die internationale Solidarität sind auf das Engste verbunden.

Wer sich von fossilen Energieträgern abhängig macht, macht sich von menschenrechtsfeindlichen Regimen abhängig. Viele unserer Handelspartner bei Öl und Gas begehen zahlreiche Menschenrechtsverletzungen u.a. gegen Oppositionelle, Frauen\* und ethnische sowie sexuelle Minderheiten und sind aktiv in blutige internationale Konflikte involviert. Unsere Geldflüsse stabilisieren und stärken diese Regime, die unsere freiheitliche Grundordnung verachten oder sogar bewusst untergraben. Ein Ausweichen auf weniger problematische Lieferanten ist selten möglich, wie europäische Besuche in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Aserbaidshjan oder Katar zeigen.

Wir müssen daher auch im Sinne einer aktiven Friedens- und Menschenrechtspolitik den Ausstieg aus fossilen Energieträgern und den gleichzeitigen Ausbau erneuerbarer Energien forcieren. Gleichzeitig muss verhindert werden, dass wir uns bei den erneuerbaren Energieträgern in neue Abhängigkeiten begeben. Viele der Vorkommen an "seltene Erden" und anderen Rohstoffen, die wir für die Energiewende benötigen, sind ebenfalls in Ländern mit fragwürdigen Regimen konzentriert. Im Zuge des *Critical Raw Materials Act* bemüht sich die EU daher u.a. um Diversifizierung und europäischen Abbau von kritischen Mineralien sowie um ein umfassendes Recycling im Sinne der Zirkularität.

Unsere Sicherheit ist auch von einer weiteren Zunahme von durch die Klimakrise ausgelösten Fluchtbewegungen nach Europa gefährdet. Während rechte Hetzer zwar so tun, als wäre ihnen das Sicherheitsthema ein Anliegen, ignorieren sie diese entscheidenden Zusammenhänge. Wir wissen jedoch: Es kann nicht Einsatz für Sicherheit oder für das Klima heißen, es geht beides nur gemeinsam.

#### **Die Konferenz der Sektion 8 der SPÖ Alsergrund möge beschließen:**

1. Die Sozialdemokratie bekennt sich zum Einsatz für Klimapolitik auch als Bestandteil aktiver Friedens- und Sicherheitspolitik.
2. Die SPÖ setzt sich bei den für die grüne Transformation wichtigen "kritischen Mineralien" für Diversifizierung von Lieferketten und die vermehrte sichere Nutzung von Rohstoffreserven in Europa (beides unter Berücksichtigung höchster Umwelt- und Sozialstandards) sowie effizienteres Rohstoffrecycling und strategische Investitionen in europäische Produktionsstandorte „grüner“ Technologie (z.B. Solarpaneele) ein.



*Sektion Acht*

*die sozialdemokratische NGO*

***Dieser Antrag wurde von der Konferenz der Sektion 8 am 14.12.2024 beschlossen und der Bezirkskonferenz der SPÖ Alsergrund zugewiesen.***